



Fortbildungen 2020

Seminare | Vorträge | Workshops

■ Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an der fortlaufenden Nummer kann man es ablesen. Die regelmäßigen Formate der OPK haben sich zu Dauerbrennern entwickelt. So darf ich Sie 2020 jeweils schon zum vierten Mal zum Tag der Angestellten und zum KJP-Symposium einladen. Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch für diese Angebote und über die vielen Mitglieder, für die sie zu Institutionen für fachliche Anregungen und kollegialen Austausch geworden sind. Dem ebenfalls zum vierten Mal stattfindenden Ostdeutschen Psychotherapeutentag haben wir ein eigenes Heft gewidmet, damit Sie sich einen Überblick über das vielfältige und interaktive Programm verschaffen können.

Auch die Zahl unserer Curricula erhöht sich weiter. Bewährte curriculare Fortbildungen beginnen 2020 wieder neu oder werden fortgeführt. Der Neuzugang – die Psychoonkologie – wird unser Angebot um ein wichtiges Themenfeld erweitern. Daneben haben wir wieder praxisnahe und praxisrelevante Themen als Einzelveranstaltungen geplant.

Ich hoffe, Sie finden in diesem Kalender Interessantes und Anregendes, und würde mich freuen, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit besten Grüßen

Ihr



Dr. Gregor Peikert

Präsident OPK



■ Inhalt

Themen	Seite
Fortbildungsveranstaltungen im Überblick	5
Veranstaltungskalender 2020	6–7
Alle Veranstaltungen im Detail	8–37
Referent*innen im Überblick	38–40
Veranstaltungsorte 2020 im Überblick	41
Curriculare Fortbildungen im Überblick	42–43
Hinweise zur Sachverständigkeit Modul C	44
Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen	45
Weitere Veranstaltungen & Fortbildungen 2020	46
Ihre Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen	47
Organisatorische Hinweise	48
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	49–50
Ihre Wünsche – unsere gemeinsame Zukunft	51

■ Fortbildungsveranstaltungen im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge)

Veranstaltungstitel	Seite
4. KJP-Symposium: Junge/Mädchen ... und dann? Aufwachsen in Zeiten der Vielfalt	25
4. Ostdeutscher Psychotherapeutentag	16
4. Tag der angestellten Psychologischen Psychotherapeuten	30
Basiswissen Praxismangement für niedergelassene Psychotherapeuten (2 Termine)	11, 24
Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (2 Termine)	19, 33
Diagnostik in der Psychotherapie: eine praxisgeleitete Auffrischung	17
OPK vor Ort	37
Psychohygiene und Selbstfürsorge für Psychotherapeuten: Mitempfindungsmüdigkeit und sekundäre Traumatisierung verhindern	13
Psychologische Erste Hilfe bei Kindern und Jugendlichen	10
Psychotraumatherapie 1/2: Grundlagen (2 Termine)	8, 32
Psychotraumatherapie 3: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS (2 Termine)	9, 31
Psychotraumatherapie 4: Behandlung komplexer Traumafolgestörungen (chronische PTBS, komorbide Symptomatik)	12
Psychotraumatherapie 5: Methoden/Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung	21
Psychotraumatherapie: Supervision (2 Termine)	15, 27
Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig): Transsexuellengesetz	20
Sachverständigentätigkeit Modul A: rechtliche Grundlagen	14
Sachverständigentätigkeit Modul B3: Familienrecht	18
Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen	45
Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik	22
Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung	28
Schmerzpsychotherapie 3: spezieller Teil	34
Sozialmedizinische Fragestellungen	35
Stimm- und Sprechtraining (3 Termine)	23, 26, 36
Tierbegleitete Psychotherapie: „Co-Therapeutin auf vier Pfoten“	29

■ Veranstaltungskalender 2020

Januar	Seite
08.–11.	Psychotraumatherapie 1/2: Grundlagen → 8
16.–18.	Psychotraumatherapie 3: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS → 9
24.–25.	Psychologische Erste Hilfe bei Kindern und Jugendlichen → 10
28.	Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten → 11
31.–02.02	Psychotraumatherapie 4: Behandlung komplexer Traumafolgestörungen (chronische PTBS, komorbide Symptomatik) → 12
Februar	
21.–22.	Psychohygiene und Selbstfürsorge für Psychotherapeuten → 13
März	
02.–06.	Sachverständigentätigkeit Modul A: Rechtliche Grundlagen → 14
07.	Psychotraumatherapie: Supervision → 15
20.–21.	4. Ostdeutscher Psychotherapeutentag → 16
April	
03.–04.	Diagnostik in der Psychotherapie: Eine praxisgeleitete Auffrischung → 17
27.–30.	Sachverständigentätigkeit Modul B3: Familienrecht → 18
Mai	
15.–16.	Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie → 19
Juni	
03.	Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig): Transsexuellengesetz → 20
05.–06.	Psychotraumatherapie 5: Methoden/Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung → 21

Juni	Seite
18.–20.	Schmerzpsychotherapie 1: Grundlagen und Diagnostik → 22
26.	Stimm- und Sprechtraining → 23
September	
04.	Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten → 24
04.–05.	4. KJP-Symposium → 25
11.	Stimm- und Sprechtraining → 26
12.	Psychotraumatherapie: Supervision → 27
14.–30.	OPK vor Ort - in den einzelnen Bundesländern → 37
15.–18.	Schmerzpsychotherapie 2: Behandlung → 28
18.	Tierbegleitete Psychotherapie: „Co-Therapeutin auf vier Pfoten“ → 29
23.	4. Tag der angestellten Psychologischen Psychotherapeuten → 30
Oktober	
01.–03.	Psychotraumatherapie 3: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS → 31
November	
05.–08.	Psychotraumatherapie 1/2: Grundlagen → 32
13.–14.	Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie → 33
19.–22.	Schmerzpsychotherapie 3: Spezieller Teil → 34
27.–28.	Sozialmedizinische Fragestellungen → 35
Dezember	
14.	Stimm- und Sprechtraining → 36
Ganzjährig	
	Sachverständigentätigkeit Modul C: Fallkonferenzen → 45

Psychotraumatherapie 1/2

Grundlagen

08.–11.01.2020

08.01.2020
10.30 – 18.30 Uhr
09./10.01.2020
09.00 – 17.00 Uhr
11.01.2020
09.00 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
30

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
600,- €

Veranstaltungskürzel
PT 1/2

Referentin

Diplom-Psychologin Susanne Deimling
Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Module 1 und 2 der curricularen Fortbildung „Psychotraumatherapie“ werden Grundlagen der Psychotraumatherapie sowie vertiefende Kenntnisse über akute Traumatisierung und Krisenintervention vermittelt. Zum Einstieg in die Thematik werden unter anderem Epidemiologie, das Spektrum der Traumafolgestörungen, traumaspezifische Diagnostik und Besonderheiten des Traumagedächtnisses näher erläutert. Außerdem wird ein Überblick über Behandlungsmethoden und -techniken sowie über relevante juristische Aspekte geboten.

Darüber hinaus wird vertiefend auf Erscheinungsbilder und Phasenverlauf akuter Traumatisierungen sowie auf Schutz- und Risikofaktoren eingegangen. Ein weiterer Fokus wird auf die Prävention von Folgetraumatisierungen und die Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse gelegt. Neben der Diagnostik und Behandlung der akuten Belastungsreaktion wird abschließend der Einsatz von traumaspezifischen Akutinterventionen unter Berücksichtigung möglicher Risiken behandelt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „**Curriculare Fortbildungen im Überblick**“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass vom 5. bis 8. November 2020 (Seite 32) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

Psychotraumatherapie 3

Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS

Referentin

Diplom-Psychologin Susanne Deimling
Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des dritten Moduls der curricularen Fortbildung „Psychotraumatherapie OPK“ werden eingehende, anwendungsrelevante Kenntnisse evidenzbasierter Ansätze zur Behandlung von non-komplexer PTBS vermittelt. Anhand von Fallbeispielen und der interaktiven Arbeit in Kleingruppen werden der theoretische Hintergrund und das praktische Vorgehen sowohl der traumafokussierten kognitiv-behavioralen Therapie (Tf-KBT) als auch der EMDR-Technik (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) vermittelt und erprobt. Ergänzend wird noch IRR (Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy) unter Einbeziehung der komplizierten Trauer, einem speziellen Aspekt der Traumafolgestörung, im Überblick vorgestellt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „**Curriculare Fortbildungen im Überblick**“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass vom 1. bis 3. Oktober 2020 (Seite 31) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

16.–18.01.2020

16.01.2020
10.30 – 18.30 Uhr
17./18.01.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 15

Fortbildungspunkte
24

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
480,- €

Veranstaltungskürzel
PT 3

Psychologische Erste Hilfe bei Kindern und Jugendlichen

24.–25.01.2020

24.01.2020
10.30 – 18.30 Uhr
25.01.2020
9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Charlottenhof Halle
Dorotheenstraße 12,
06108 Halle (Saale)

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 91,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 6 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0345/2923606)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 30

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
NOKIJU

Referentin

Dr. phil. Sabine Ahrens-Eipper
Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)

Kurzbeschreibung

Psychotherapeutische Akutversorgung in Notfällen gehört zu den gesetzlichen Pflichten approbierter Psychologischer Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen. Um für den Fall des Falles gewappnet zu sein, werden im Rahmen der Fortbildung Informationen und Basiskompetenzen vermittelt, über die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen verfügen sollten, die zum Beispiel bei Notfällen bei Großveranstaltungen, in Schulen, bei Zugangslücken und an allen Orten, an denen Kinder betroffen sein können, in die Versorgung miteinbezogen werden können. Zentrale Inhalte der Fortbildung sind die situationsangemessene Diagnostik, stützende und stabilisierende Interventionen, therapeutische Kurzinterventionen und administrative bzw. organisatorische Grundlagen. Praktische Anwendungen und Gruppenarbeiten werden am zweiten Tag durchgeführt.

Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten

Referentin

Diplom-Psychologin Angela Gröber
Psychologische Psychotherapeutin, Coswig

Kurzbeschreibung

Niedergelassene Psychotherapeut*innen behandeln nicht nur Patienten, sie sind gleichzeitig selbstständige Unternehmer*innen und müssen sich den Anforderungen der Praxisführung stellen. Diese Fortbildung will Kompetenzen und Wissen für eine erfolgreiche Praxisführung und Praxisorganisation, mit besonderem Schwerpunkt auf effiziente, wirtschaftliche Ressourcennutzung, vermitteln. Es gibt dabei nicht die klassische Musterpraxis, an der sich alle orientieren müssen. Dennoch bestehen es ausreichend Anhaltspunkte dafür, die eigene Praxisführung immer wieder aufs Neue zu überdenken, zu reflektieren und ggf. zu optimieren.

Es sollen verschiedene Herausforderungen, die sich durch psychotherapeutische Sprechstunde sowie die Möglichkeit zu Akutbehandlung im Praxisalltag ergeben, diskutiert werden. Des Weiteren werden unter anderem organisatorische Aspekte der Probatorik, Antragstellungen, Ausfallhonorarvereinbarungen, räumliche und personelle Voraussetzungen, Lohnabrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Terminmanagement, steuerrechtliche Grundlagen, Umsatzoptimierung und Qualitätsmanagement thematisiert.

Im Rahmen dieser Fortbildung soll Ihnen auch die Möglichkeit gegeben werden, in einen produktiven Erfahrungsaustausch über die vorgestellten Inhalte sowohl miteinander als auch mit der Referentin zu gehen.

Bitte beachten Sie, dass am 4. September 2020 (Seite 24) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

28.01.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Gewandhaus Dresden,
Autograph Collection,
Ringstraße 1,
01067 Dresden

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 135,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 4 Wochen
vor Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0351/49490)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
BWPM

Psychotraumatherapie 4

Behandlung komplexer Traumafolgestörungen
(chronische PTBS, komorbide Symptomatik)

31.01.–02.02.2020

jeweils 09.00 – 17.15 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon: 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 20

Fortbildungspunkte
25

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
500,- €

Veranstaltungskürzel
PT 4

Referentin

M. Sc. Tamar Neubauer

Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Psychiatrische und Psychosomatische Psychotherapie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Kurzbeschreibung

Ziel des vierten Moduls der curricularen Fortbildung „Psychotraumatherapie OPK“ ist die Vermittlung der Besonderheiten der Behandlung von Patienten, die an PTBS mit komplexer komorbider Symptomatik leiden. Vertieft behandelt wird die traumafokussierte kognitiv-behaviorale Therapie (Tf-KBT). Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Narrative Expositionstherapie (NET) und Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT).

Es werden vielfältige Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt. So werden Sie unter anderem gestufte und gut steuerbare Verfahren der Konfrontation mit dem Erlebten sowie die Veränderung dysfunktionaler Verhaltensweisen kennenlernen. Außerdem wird sensibilisiert für die Spezifik der Beziehungsgestaltung mit Traumatisierten und spezielle Komplikationen in der therapeutischen Beziehung werden diskutiert. Als wichtiger Baustein wird die Kompetenz der Stabilisierung und der Traumakonfrontation bzw. Traumabearbeitung vermittelt. Ebenfalls erhalten Sie einen vertiefenden Einblick in die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) bei PTBS bei Patienten mit Störung der Emotionsregulation und in die Besonderheiten bei der Behandlung von Opfern ritualisierter Gewalt.

Ein besonderer Fokus wird auf die fachgerechte Integration komorbider Störungen in den Behandlungsplan gesetzt.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist auch ohne Teilnahme an den anderen Modulen des Curriculums „Psychotraumatherapie OPK“ möglich.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Psychohygiene und Selbstfürsorge für Psychotherapeuten – Mitempfindungsmüdigkeit und sekundäre Traumatisierung verhindern

Referentin

Diplom-Psychologin Susanne Deimling

Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Therapeuten, die jahrelang mit psychisch kranken Menschen arbeiten, erleben immer wieder potentiell sekundär traumatisierende Situationen, indem sie Zeugen und empathische Zuhörer der Traumaerfahrungen ihrer Patienten werden. Oft machen sie die Erfahrung, angesichts großen Leids nur unzureichend helfen zu können. Sie erleben es als unbefriedigend, sich als „hilflose Helfer“ zu fühlen. Daher ist es wichtig, sich immer wieder auf die eigenen kraftvollen Ressourcen zu besinnen und Psychohygiene zu betreiben, die im beruflichen Alltag durch die Patientenflut oft zur Nebensache wird, ohne dass wir es merken. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, theoretisch und praktisch für ausreichenden Selbstschutz zu sorgen. Das Modul soll die Sensibilität der Teilnehmer für eigene therapiebegleitende Prozesse sowie die Möglichkeit, sich abzugrenzen, verbessern. Weiterhin werden ressourcenfördernde Maßnahmen zur Psychohygiene und zur Verbesserung der Achtsamkeit für Therapeuten vermittelt. In den Räumen der ehemaligen Klosteranlage Neuzelle soll in einem therapiefremden Setting Ressourcenaktivierung erlebbar gemacht werden.

21.–22.02.2020

21.02.2020
13.30 – 19.00 Uhr
22.02.2020
9.00 – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Kloster Neuzelle,
Stiftsplatz 7,
15898 Neuzelle

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 59,00/
69,00 € im Landhaushotel
Prinz Albrecht (Frankfurter
Straße 34, 15898 Neuzelle)
unter dem Stichwort „OPK
Psychohygiene“ bis 4 Wochen
vor Veranstaltungsbeginn
(Telefon 033652/81322)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 8

Fortbildungspunkte
12

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
360,- €

Veranstaltungskürzel
PH

Sachverständigentätigkeit Modul A

Rechtliche Grundlagen

02.–06.03.2020

02.03.2020
11.00 – 18.30 Uhr
03.–05.03.2020
09.00 – 18.45 Uhr
06.03.2020
09.00 – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 30

Fortbildungspunkte
42

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
750,- €

Veranstaltungskürzel
SVT A

Referent*innen

Dr. Steffen Dauer

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Halle

Iris Goerke-Berzau

Vorsitzende Richterin des Oberlandesgerichtes, Naumburg

Dr. Anne K. Liedtke

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Halle

Diplom-Psychologe Markus Meinert

Psychologischer Psychotherapeut, Klinikum Mittleres Erzgebirge, Zschopau

Ursula Mertens – Vorsitzende Richterin am Landgericht, Halle

Peter Mertens – Direktor des Amtsgerichtes, Merseburg

Karsten Neumann – Richter am Sozialgericht, Leipzig

Kurzbeschreibung

Im Modul A der der curricularen Fortbildung „Sachverständigentätigkeit OPK“ werden grundlegende rechtliche und fachliche Kenntnisse zur Sachverständigentätigkeit vermittelt und erste Einblicke in die verschiedenen Rechtsgebiete sowie die damit verbundenen Tätigkeitsfelder gegeben. Wichtige fachliche Anforderungen der Gutachtenerstellung werden Ihnen vermittelt und häufige Fehlerquellen aufgezeigt. Zudem werden die dazugehörigen gesetzlichen Rahmenbedingungen fokussiert.

Es werden allgemeine Grundsätze der Sachverständigentätigkeit (unter anderem die Rolle von Sachverständigen aus juristischer Sicht sowie juristische Terminologie), außerdem methodische Grundlagen der Sachverständigentätigkeit (zum Beispiel Haftungsfragen) und Erstattung und Präsentation von Gutachten behandelt. Des Weiteren werden Grundlagen in Straf- und Strafvollstreckungsrecht (unter anderem Vernehmungs-, Haft-, Verhandlungsfähigkeit), Sozialrecht (unter anderem sozialrechtliche Grundbegriffe, Versicherungsrecht), Familien- und Sorgerecht (unter anderem KJHG) sowie Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage, (unter anderem Aussagequalität) thematisiert.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten Strafrecht und Vollstreckungsrecht, Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilfe, Sozialrecht und Zivil- und Verwaltungsrecht.

Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Psychotraumatherapie

Supervision

Referentin

Diplom-Psychologin Susanne Deimling

Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Gemeinsam in der Gruppe werden einzelne Trauma-bezogene Fälle der Teilnehmer*innen besprochen. Dabei geht es vor allem darum, die diagnostische Einschätzung zu validieren, das methodische Vorgehen mit den Inhalten des Trauma-Curriculums in Bezug zu setzen und zu überprüfen, ob sich der therapeutische Prozess in eine heilende Richtung gestaltet. Eine Reflexion darüber, wie die traumatherapeutische Arbeit auf die Behandelnden einwirkt, soll dabei ebenso erfolgen.

Die Supervision richtet sich an Teilnehmende des Trauma-Curriculums der OPK und unabhängig davon auch an Personen, die viel mit Traumapatienten arbeiten (zum Beispiel im Kontext von BG-Behandlungen, Opferhilfe etc.).

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass am 12. September 2020 (Seite 27) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

07.03.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen
Tagungsgetränke,
Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

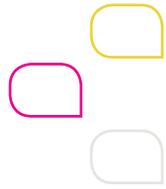
Teilnehmerzahl
maximal 8

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C2

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
PT SV



4. Ostdeutscher Psychotherapeutentag

Psychotherapie – wir müssen reden!

20.–21.03.2020

20.03.2020
10.00 – 18.30 Uhr
21.03.2020
08.00 – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Universität Leipzig,
Campus Augustusplatz,
Augustusplatz 10,
04105 Leipzig

Teilnahmeinfo

Veranstaltungskürzel
OPT

■ Kurzbeschreibung

Wir müssen reden. Miteinander. Es gibt einiges zu klären: Wie wollen wir uns als Psychotherapeuten zur zunehmenden Ökonomisierung in der Gesundheitsversorgung stellen? Engen uns die immer neuen Richtlinien und Leitlinien ein oder geben sie uns einen guten Rahmen? Wer braucht überhaupt Psychotherapie und wie viel?

Vor diesen Fragen stehen wir in der Berufspolitik, aber auch in unserer täglichen Arbeit. Wenn wir in psychotherapeutischen Sprechstunden über Behandlungsindikation beraten, wenn wir Patienten an andere weiterverweisen oder wenn wir abwägen, wer von den Hilfesuchenden zuerst unsere Behandlung braucht: Wir treffen individuelle Entscheidungen vor dem Hintergrund verschiedener Motive und Rahmenbedingungen. Als Berufsstand steht es uns gut an, diese Motive und Rahmenbedingungen zu reflektieren.

Deshalb haben wir uns entschieden, beim 4. Ostdeutschen Psychotherapeutentag von Gewohnheiten abzuweichen und dem Austausch der Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer viel mehr Raum zu geben als bisher. Neben klassischen Kongressvorträgen möchten wir schon in den Plenarveranstaltungen neue interaktive Formate erproben. Auf Bewährtes verzichten wir natürlich nicht. Wir haben eine Vielzahl von Workshops zu psychotherapeutischen Themen vorbereitet, ein wissenschaftliches Symposium, das praxisbezogene Forschung an ostdeutschen Universitäten präsentiert, und natürlich ein Tagungsfest – diesmal in den Gewölben der „Moritzbastei“.

Weitere Informationen zum Inhalt, den organisatorischen Details und Ihrer Anmeldung finden Sie im beiliegenden Extraheft.

Hinweis: Anmeldungen für den 4. Ostdeutschen Psychotherapeutentag sind ausschließlich über www.opt2020.de möglich.

Diagnostik in der Psychotherapie

Eine praxisgeleitete Auffrischung

■ Referentin

Prof. Dr. rer. soc. Karin Tritt
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, München

■ Kurzbeschreibung

Im ambulanten Praxisalltag ergeben sich auch durch die Einführung der psychotherapeutischen Sprechstunde spezielle Herausforderungen insbesondere bezüglich der Integration einer validen Einzelfalldiagnostik im Hinblick auf die Knappheit von Zeit und Ressourcen. Ein sicherer Umgang mit Klassifikations- und Diagnosesystemen wird in diesem Kontext umso relevanter.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen im Bereich der Psychodiagnostik aufzufrischen und zu erweitern und an praxisnahen Darstellungen zu vertiefen und zu konsolidieren. Ein besonderer Fokus wird auf die Diagnosesysteme Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) und das von Frau Prof. Tritt mitentwickelte lizenzfreie ICD-10-Symptom-Rating (ISR) als standardisierte Hilfsmittel in der Praxis gelegt. Fälle und Fragen aus der eigenen Behandlungspraxis können besprochen und diskutiert werden.

03.–04.04.2020

03.04.2020
10.30 – 18.30 Uhr
04.04.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Gewandhaus Dresden,
Autograph Collection,
Ringstraße 1,
01067 Dresden

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 129,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0351/49490)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
D

Sachverständigentätigkeit Modul B3 Familienrecht

27.04.-30.04.2020

jeweils 09.00 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
40

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
750,- €

Veranstaltungskürzel
SVT B3

Referent*innen

Dr. Anne K. Liedtke

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)

Markus Niester

Richter am Amtsgericht, Halle (Saale)

Kurzbeschreibung

Im Modul Familienrecht (B3) der curricularen Fortbildung „Sachverständigentätigkeit OPK“ werden vertiefte Kenntnisse der Sachverständigentätigkeit im Bereich Familien- und Sorgerecht vermittelt. Neben rechtlichen Aspekten werden eingehend psychologisch-psychotherapeutische Voraussetzungen für die Begutachtung behandelt. Nach diesen einführenden Aspekten wird die familienrechtliche Gutachtenerstellung im Mittelpunkt der Fortbildung stehen.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung „Sachverständigentätigkeit: rechtliche Grundlagen (Modul A)“.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenliste „Familienrecht“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Referentin

Diplom-Psychologin Sarah Blank

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Kulmbach

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar wird ein Überblick gegeben über die für das Kindes- und Jugendalter relevanten diagnostischen Methoden. Es werden vor allem Methoden zur Leistungsdiagnostik und emotionalen und Persönlichkeitsentwicklung vorgestellt. Dabei wird insbesondere ein Fokus auf neue Testverfahren gelegt, die sich gut für die alltägliche Praxis eignen. Neben einem Überblick über relevante störungsspezifische und -übergreifende Fragebogenverfahren, Persönlichkeitsfragebögen und Interviewverfahren, bezogen auf die verschiedenen Altersbereiche, soll der Fokus auf Testverfahren zur Diagnostik von umschriebenen Entwicklungsstörungen (insbesondere schulischer Fertigkeiten) gelegt werden. Entsprechende Testverfahren wie zum Beispiel zur Abklärung der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a nach SGB VIII) oder auch bei Lern- und Leistungsstörungen werden vorgestellt. Zudem werden die neuen Leitlinien für „Lese- und/oder Rechtschreibstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Diagnostik und Behandlung“ anhand von Fallbeispielen besprochen und kritisch betrachtet. Neben den gängigen Testverfahren sollen zudem praxisrelevante Forschungsfragebögen angeführt werden.

Die im Seminar vorgestellten Testverfahren werden im Hinblick auf die Testgütekriterien betrachtet und bewertet. Das Seminar ist praxisnah und praxisrelevant aufgebaut und soll anhand von Fallbeispielen auf mögliche Probleme in der Anwendung testpsychologischer Verfahren eingehen. Eigene Fallbeispiele können selbstverständlich mitgebracht und gemeinsam diskutiert werden.

Bitte beachten Sie, dass vom 13. bis 14.11.2020 (Seite 33) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

15.-16.05.2020

15.05.2020
10.30 – 18.30 Uhr
16.05.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Str. 7,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
DKJP

Sachverständigentätigkeit Modul B5 (anteilig)

Transsexuellengesetz

03.06.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
SVT B5 TSG

Referent

Dr. Kurt Seikowski

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Leipzig

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung werden vertiefte Kenntnisse zur Transsexualität und zum Transsexuellengesetz mit einem besonderen Fokus auf die mit der Sachverständigentätigkeit in diesem Bereich einhergehenden spezifischen Anforderungen und besonderen Fragestellungen vermittelt.

Neben den Definitionen der Geschlechtsidentitätsstörungen in den Klassifikationssystemen DSM und ICD werden auch sowohl nationale als auch internationale „standards of care“ behandelt. Außerdem wird das abgestufte, prozesshafte diagnostisch-therapeutische Vorgehen erläutert. Als hier relevanter Aspekt der Gesetzgebung wird der Sonderfall des Namensrechts (Änderung des Vornamens bzw. des Personenstandes) thematisiert.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenliste „Zivil- und Verwaltungsrecht“. Bitte beachten Sie, dass mit dieser Veranstaltung nur ein Teil des Moduls B5 abgedeckt ist.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist auch ohne Teilnahme an den anderen Modulen des Curriculums „Sachverständigentätigkeit OPK“ möglich.

Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Psychotraumatherapie 5

Methoden/Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung

Referentin

M. Sc. Tamar Neubauer

Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Psychiatrische und Psychosomatische Psychotherapie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Kurzbeschreibung

Im fünften Modul der curricularen Fortbildung „Psychotraumatherapie OPK“ steht die Vermittlung von Methoden und Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung im Vordergrund. Hier sollen Kompetenzen zur Schaffung stabiler innerer und äußerer Rahmenbedingungen als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung von Traumafolgestörungen erworben werden. Vermittelt werden unter anderem Affektregulations- und Coping-Techniken aus der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) und Techniken zur Stabilisierung und Ressourcenaktivierung mittels Achtsamkeit und Mitgefühl orientierter Therapie (Compassion Focussed Therapy). Außerdem werden psychosoziale Interventionen zur Herstellung von äußerer und der Abklärung innerer Sicherheit (zum Beispiel Suizidalität, Parasuizidalität, Selbstverletzung, Fremdgefährdung) vorgestellt.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist auch ohne Teilnahme an den anderen Modulen des Curriculums „Psychotraumatherapie OPK“ möglich.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

05.–06.06.2020

05.06.2020

10.30 – 18.30 Uhr

06.06.2020

09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
15

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
300,- €

Veranstaltungskürzel
PT 5

Schmerzpsychotherapie 1

Grundlagen und Diagnostik

18.–20.06.2020

18.06.2020
10.30 – 18.30 Uhr
19./20.06.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
24

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
480,- €

Veranstaltungskürzel
SPT 1

Referent*innen

Dr. Anke Diezemann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF, Mainz

Dr. Paul Nilges

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF, Mainz

Dr. med. Rüdiger Scharnagel

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin
UniversitätsSchmerzCentrum, Dresden

Kurzbeschreibung

Im ersten Teil der curricularen Fortbildung „Schmerzpsychotherapie OPK“ werden die theoretischen Grundlagen sowie die Diagnostik im Rahmen der Schmerztherapie behandelt. Neben den biologischen und psychologischen Grundlagen sowie den psychosozialen Bedingungsfaktoren des Schmerzes werden Epidemiologie und Wirksamkeit der Schmerzpsychotherapie thematisiert. Darüber hinaus werden Kenntnisse der Mechanismen der Schmerzentstehung und Chronifizierung vermittelt. Ein wichtiger Punkt ist darüber hinaus die Interdisziplinarität in der Versorgung. Im Kontext der psychologischen sowie der medizinischen Diagnostik werden vor allem Anamnese und diagnostische Verfahren dargestellt und vertieft.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Stimm- und Sprechtraining

Referentin

Gesine Schöps

Rhetoriktrainerin, Mediencoach und Sprecherzieherin
Klartext Kommunikation, Leipzig

www.klartext-kommunikation.com

Kurzbeschreibung

Die Stimme ist ein wesentliches Transportmittel unserer Gefühle und in der psychotherapeutischen Praxis unverzichtbares Hilfsmittel. Stimme macht Stimmung, sie kann unser Gegenüber und Gespräche beeinflussen. Für Vielsprecher ist es wichtig, die Stimme gesund und vital zu halten. In diesem Seminar lernen Sie mithilfe einer individuellen Stimmpotential-Analyse mit Mikrofon-Feedback die Wirkung Ihrer Stimme kennen. Sie lernen, Ihre individuelle Tonlage zu treffen und mehr Volumen und Resonanz in Ihre Stimme zu bringen. Besonderer Fokus wird auf die Sprech- und Sprachsituation im psychotherapeutischen Alltag gelegt. Zudem lernen Sie zahlreiche Übungen und Tipps zur Stimmgesundheit, Artikulation, Stimmfarbe, Atmung und Haltung kennen.

Bitte beachten Sie, dass am 11.09.2020 (Seite 26) sowie am 14.12.2020 (Seite 36) zum selben Thema Alternativtermine angeboten werden.

26.06.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 12

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
SST

Basiswissen Praxismanagement für niedergelassene Psychotherapeuten

04.09.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
BWPM

Referentin

Diplom-Psychologin Angela Gröber
Psychologische Psychotherapeutin, Coswig

Kurzbeschreibung

Niedergelassene Psychotherapeut*innen behandeln nicht nur Patienten, sie sind gleichzeitig selbstständige Unternehmer*innen und müssen sich den Anforderungen der Praxisführung stellen.

Diese Fortbildung will Kompetenzen und Wissen für eine erfolgreiche Praxisführung und Praxisorganisation, mit besonderem Schwerpunkt auf effiziente, wirtschaftliche Ressourcennutzung, vermitteln. Es gibt dabei nicht die klassische Musterpraxis, an der sich alle orientieren müssen. Dennoch bestehen ausreichend Anhaltspunkte dafür, die eigene Praxisführung immer wieder aufs Neue zu überdenken, zu reflektieren und ggf. zu optimieren.

Es werden zum Beispiel verschiedene Herausforderungen, die sich durch psychotherapeutische Sprechstunde sowie die Möglichkeit zu Akutbehandlung im Praxisalltag ergeben, diskutiert. Des Weiteren werden unter anderem organisatorische Aspekte der Probatorik, Antragstellungen, Ausfallhonorarvereinbarungen, räumliche und personelle Voraussetzungen, Lohnabrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Terminmanagement, steuerrechtliche Grundlagen, Umsatzoptimierung und Qualitätsmanagement thematisiert.

Im Rahmen dieser Fortbildung soll Ihnen auch die Möglichkeit gegeben werden, in einen produktiven Erfahrungsaustausch über die vorgestellten Inhalte sowohl miteinander als auch mit der Referentin zu gehen.

Bitte beachten Sie, dass am 28. Januar 2020 (Seite 11) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

4. KJP-Symposium

*Junge/Mädchen ... und dann?
Aufwachsen in Zeiten der Vielfalt*

Themen

- Eltern im Konflikt
- Humor und Zauberei in der Psychotherapie
- Krisenmanagement für KJP
- Sexualisiertes Verhalten
- Spiel mit mir
- Transgender – sexuelle Identitätsentwicklung
- Typisch Mädchen, typisch Junge
- Yoga & Achtsamkeit

Kurzbeschreibung

Früher war alles besser. So wird es häufig von Menschen, die wir als Kinder für steinalt hielten, gesagt. Als Kinder verdrehen wir die Augen, denn unsere aktuelle Zeit erschien perfekt – zumindest oft. Als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen wissen wir natürlich, dass dieser abgewetzte Satz mit seiner Pauschalierung nicht passt. Und wir wissen auch, dass damals nicht alles gut oder schlecht war und heute nicht alles perfekt ist. Veränderungen gehören dazu und sind wichtig.

Was wir an Veränderungen in den letzten Jahren wahrnehmen, ist die immer größer gewordene Vielfalt, die uns in vielen Lebensbereichen begegnet. Mehr Informationen auf vielen Ebenen durch Internet und Co., mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, mehr Mobilität, mehr Chancen zur Selbstverwirklichung und Identitätsentwicklung. Klingt paradiesisch ... Doch dieses Mehr bringt auch mehr an Verunsicherung und Zweifel mit sich. Denn viele Möglichkeiten benötigen viele Entscheidungen. Und gerade junge Menschen, die sich innerhalb ihrer Entwicklung in mehreren sensiblen Phasen befinden, reagieren darauf heute irritiert. Gerade in Bezug auf die Identitätsentwicklung, besonders auch in Bezug auf Sexualität und Geschlechtsidentität, erleben wir in der psychotherapeutischen Praxis zunehmend Fragestellungen, die auch den Behandelnden viel abverlangen.

Deshalb wollen wir uns im Rahmen des 4. KJP-Symposiums dem Thema der Identitätsentwicklung ebenso widmen wie dem Mehr an Familienmodellen und den damit oft einhergehenden Konflikten. Und bei aller Schwere des Themas wollen wir uns neben der Selbstfürsorge ein wenig Spiel und Magie erhalten.

04.–05.09.2020

04.09.2020
12.00 – 18.00 Uhr
05.09.2020
08.00 – 14.30 Uhr

Veranstaltungsort

Kongresshotel am
Templiner See,
Am Luftschiffhafen 1,
14471 Potsdam

Verpflegung

Pausenversorgung,
Abendessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 103,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 12 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0331/90775121)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 100

Fortbildungspunkte
13

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
240,- €

Tagungsgebühr Freitag,
140,00 € (7 FB-Punkte)

Tagungsgebühr Samstag,
120,00 € (6 FB-Punkte)

Veranstaltungskürzel
KJPS 2020

Stimm- und Sprechtraining

11.09.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 12

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
SST

Referentin

Gesine Schöps

Rhetoriktrainerin, Mediencoach und Sprecherzieherin
Klartext Kommunikation, Leipzig

www.klartext-kommunikation.com

Kurzbeschreibung

Die Stimme ist ein wesentliches Transportmittel unserer Gefühle und in der psychotherapeutischen Praxis unverzichtbares Hilfsmittel. Stimme macht Stimmung, sie kann unser Gegenüber und Gespräche beeinflussen. Für Vielsprecher ist es wichtig, die Stimme gesund und vital zu halten. In diesem Seminar lernen Sie mithilfe einer individuellen Stimmpotential-Analyse mit Mikrofon-Feedback die Wirkung Ihrer Stimme kennen. Sie lernen, Ihre individuelle Tonlage zu treffen und mehr Volumen und Resonanz in Ihre Stimme zu bringen. Besonderer Fokus wird auf die Sprech- und Sprachsituation im psychotherapeutischen Alltag gelegt. Zudem lernen Sie zahlreiche Übungen und Tipps zur Stimmgesundheit, Artikulation, Stimmfarbe, Atmung und Haltung kennen.

Bitte beachten Sie, dass am 26.06.2020 (Seite 23) sowie am 14.12.2020 (Seite 36) zum selben Thema Alternativtermine angeboten werden.

Psychotraumatherapie

Supervision

Referentin

M. Sc. Tamar Neubauer

Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Psychiatrische
und Psychosomatische Psychotherapie am Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit, Mannheim

Kurzbeschreibung

Gemeinsam in der Gruppe werden einzelne traumabezogene Fälle der Teilnehmer*innen besprochen. Dabei geht es vor allem darum, die diagnostische Einschätzung zu validieren, das methodische Vorgehen mit den Inhalten des Trauma-Curriculums in Bezug zu setzen und zu überprüfen, ob sich der therapeutische Prozess in eine heilende Richtung gestaltet. Eine Reflexion darüber, wie die traumatherapeutische Arbeit auf die Behandelnden einwirkt, soll dabei ebenso erfolgen.

Die Supervision richtet sich an Teilnehmende des Trauma-Curriculums der OPK und unabhängig davon auch an Personen, die viel mit Traumapatienten arbeiten (zum Beispiel im Kontext von BG-Behandlungen, Opferhilfe etc.).

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass am 7. März 2020 (Seite 15) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

12.09.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel Leipzig,
Richard-Wagner-Straße 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen
Tagungsgetränke,
Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 8

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C2

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
PT SV

Schmerzpsychotherapie 2

Behandlung

15.–18.09.2020

15.09.2020
10.30 – 14.30 Uhr
16.–18.09.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Hyperion Hotel Leipzig,
Sachsenseite 7,
04103 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 152,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 8 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98389100)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
28

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
560,- €

Veranstaltungskürzel
SPT 2

Referent*innen

Dr. Ulrike Kaiser
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,
UniversitätsSchmerzCentrum Dresden

Dr. med. Johannes Lutz
Chefarzt Interdisziplinäre Schmerztherapie, Zentralklinik Bad Berka

Diplom-Psychologe Wolfgang Ritz
Psychologischer Psychotherapeut, Sana Kliniken Sommerfeld

Kurzbeschreibung

Im zweiten Teil der curricularen Fortbildung „Schmerzpsychotherapie OPK“ steht die Behandlung von Schmerzpatienten im Mittelpunkt. Zunächst wird das konzeptionelle Vorgehen der Behandlung, wie zum Beispiel Therapieplanung und Evaluation, relevante Leitlinien, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Inhalte der multimodalen Schmerztherapie und die interdisziplinäre Fallkonzeption vermittelt.

Im Rahmen der psychotherapeutischen Methoden in der Schmerzpsychotherapie werden verhaltenstherapeutische und psychodynamische Verfahren behandelt. Mit Bezug auf die medizinische Schmerztherapie werden neben der Pharmakotherapie invasive und nichtinvasive Verfahren thematisiert. Das gesamte Modul ist praxisorientiert ausgerichtet und beinhaltet neben der Wissensvermittlung auch die Arbeit an Fallvignetten und den praktischen Austausch.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung „Schmerzpsychotherapie 1“.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Tierbegleitete Psychotherapie

„Co-Therapeutin auf vier Pfoten“

Referentin

Dr. phil. Ute Schlömer
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Potsdam

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung wendet sich an Psychotherapeut*innen, die sich mit dem Gedanken tragen, einen Hund in das therapeutische Setting zu integrieren. Eine Motivationserforschung soll helfen, sich der eigenen Wünsche und Bedürfnisse sowie der Bedürfnisse des Hundes bewusst zu werden.

Die Auswahl und die Integration des Hundes in die psychotherapeutische Praxis erhält Raum, weil sie das A und O eines reibungslosen und stressfreien Praxisalltags ist.

Beispiele aus dem therapeutischen Praxisalltag werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aufzeigen, wobei auch die Kommunikation in der Triade zwischen Therapeut, Patient und Hund vertiefend reflektiert wird. Ebenso werden Kontraindikationen des Hundeeinsatzes diskutiert – sowohl aus Sicht der Patienten als auch aus der Sicht des Hundes. Ein spannender Aspekt ist der Einfluss des Hundes auf die Beziehung zwischen Therapeut und Patient sowie auf das Leben des Therapeuten.

18.09.2020

10.30 – 18.45 Uhr

Veranstaltungsort

Inselhotel Potsdam,
Hermannswerder 30,
14473 Potsdam

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 115,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 8 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0331/23200)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 20

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
TT

4. Tag der angestellten Psychologischen Psychotherapeuten

„Angestellte Avantgarde“

23.09.2020

10:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Begrüßungsbiss,
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 150

Fortbildungspunkte
6

Kategorie
B

Teilnahmegebühr
20,- €

Veranstaltungskürzel
TA 2020

Kurzbeschreibung

„Angestellte Avantgarde“ – unter diesem Titel findet am 23.09.2020 der 4. Angestelltentag der OPK statt. Der bewusst provokant gewählte – und ein bisschen kokettierende – Titel verweist auf die womöglich viel zu häufig unterschätzte innovative Kraft von Psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in Institutionen. So entstehen hier stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgungskonzepte und Therapieformate. Es finden Versorgungsforschung und die wissenschaftliche Evaluation von Therapieprogrammen statt. Der Hintergrund dafür ist oft die zugrunde liegende besondere Mischung aus Anpassungs- und Gestaltungsbereitschaft in komplexen organisationalen Gefügen. Diese ergibt sich oftmals zum Beispiel aus dem Umgang mit prekären Beschäftigungssituationen durch Befristungen, der direkten Auseinandersetzung mit Ärzten als heilkundliche Mitbehandler, gewerkschaftlicher Organisation und dem damit verknüpften Beitrag zur Berufsgruppenidentität.

Gleichzeitig soll der Titel auch Aufruf sein, eigene Konzepte, therapeutische Ansätze, unkonventionelle Methoden sowie auch kreative Beschäftigungsformen „mitzubringen“. Diese können in einem für innovative Ideen bestens geeignetem Format, dem „Pitch“, den anderen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt und diskutiert werden. In Vorträgen und Workshops soll zudem die avantgardistische Rolle von PP und KJP in Institutionen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und hinsichtlich der zu erwartenden Entwicklungen in Ausbildung und psychotherapeutischer Versorgung reflektiert werden.

Psychotraumatherapie 3

Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS

Referentin

Diplom-Psychologin Susanne Deimling

Psychologische Psychotherapeutin, Eisenhüttenstadt

www.psychotherapie-susanne-deimling.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des dritten Moduls der curricularen Fortbildung „Psychotraumatherapie OPK“ werden eingehende, anwendungsrelevante Kenntnisse zu evidenzbasierten Ansätzen zur Behandlung von non-komplexer PTBS vermittelt. Anhand von Fallbeispielen und der interaktiven Arbeit in Kleingruppen werden der theoretische Hintergrund und das praktische Vorgehen sowohl der traumafokussierten kognitiv-behavioralen Therapie (Tf-KBT) als auch der EMDR-Technik (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) vermittelt und erprobt. Ergänzend wird noch IRRT (Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy) unter Einbeziehung der komplizierten Trauer, einem speziellen Aspekt der Traumafolgestörung, im Überblick vorgestellt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass vom 16. bis 18. Januar 2020 (Seite 9) zum selben Thema ein Alternativtermin angeboten wird.

01.–03.10.2020

01.10.2020
10.30 – 18.30 Uhr
02./03.10.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung
Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer
Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 15

Fortbildungspunkte
24

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
480,- €

Veranstaltungskürzel
PT 3

Psychotraumatherapie 1/2

Grundlagen

05.–08.11.2020

05.11.2020
10.30 – 18.30 Uhr
06./07.11.2020
09.00 – 17.00 Uhr
08.11.2020
09.00 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Marriott Hotel,
Am Hallischen Tor 1,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/96530)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 18

Fortbildungspunkte
30

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
600,- €

Veranstaltungskürzel
PT 1/2

Referentin

M. Sc. Tamar Neubauer

Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Psychiatrische
und Psychosomatische Psychotherapie am Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit, Mannheim

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Module 1 und 2 der curricularen Fortbildung „Psycho-
traumatherapie OPK“ werden Grundlagen der Psychotraumatherapie so-
wie vertiefende Kenntnisse über akute Traumatisierung und Kriseninter-
vention vermittelt. Zum Einstieg in die Thematik werden unter anderem
Epidemiologie, das Spektrum der Traumafolgestörungen, traumaspezi-
fische Diagnostik und Besonderheiten des Traumagedächtnisses näher
erläutert. Außerdem wird ein Überblick über Behandlungsmethoden und
-techniken sowie über relevante juristische Aspekte geboten.

Darüber hinaus wird vertiefend auf Erscheinungsbilder und Phasenver-
lauf akuter Traumatisierungen sowie auf Schutz- und Risikofaktoren
eingegangen. Ein weiterer Fokus wird auf die Prävention von Folgetrau-
matisierungen und die Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse
gelegt.

Neben der Diagnostik und Behandlung der akuten Belastungsreaktion
wird abschließend der Einsatz von traumaspezifischen Akutinterventionen
unter Berücksichtigung möglicher Risiken behandelt.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“.
Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare
Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung &
Curricula“.

Bitte beachten Sie, dass vom 08. bis 11. Januar 2020 (Seite 8) zum selben Thema
ein Alternativtermin angeboten wird.

Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Referentin

Diplom-Psychologin Sarah Blank

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Kulmbach

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar wird ein Überblick gegeben über die für das Kindes-
und Jugendalter relevanten diagnostischen Methoden. Es werden vor al-
lem Methoden zur Leistungsdiagnostik und emotionalen und Persönlich-
keitsentwicklung vorgestellt. Dabei wird insbesondere ein Fokus auf neue
Testverfahren gelegt, die sich gut für die alltägliche Praxis eignen. Neben
einem Überblick über relevante störungsspezifische und –übergreifende
Fragebogenverfahren, Persönlichkeitsfragebögen und Interview-
verfahren, bezogen auf die verschiedenen Altersbereiche, soll der Fokus
auf Testverfahren zur Diagnostik von umschriebenen Entwicklungsstö-
rungen (insbesondere schulischer Fertigkeiten) gelegt werden. Ent-
sprechende Testverfahren wie zum Beispiel zur Abklärung der Ein-
gliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a
nach SGB VIII) oder auch bei Lern- und Leistungsstörungen werden
vorgestellt. Zudem werden die neuen Leitlinien für „Lese- und/oder
Rechtschreibstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Diagnostik und
Behandlung“ anhand von Fallbeispielen besprochen und kritisch betrach-
tet. Neben den gängigen Testverfahren sollen zudem praxisrelevante
Forschungsfragebögen angeführt werden.

Die im Seminar vorgestellten Testverfahren werden im Hinblick auf die
Testgütekriterien betrachtet und bewertet. Das Seminar ist praxisnah und
praxisrelevant aufgebaut und soll anhand von Fallbeispielen auf mögliche
Probleme in der Anwendung testpsychologischer Verfahren eingehen.
Eigene Fallbeispiele können selbstverständlich mitgebracht und gemein-
sam diskutiert werden.

Bitte beachten Sie, dass vom 15. bis 16.05.2020 (Seite 19) zum selben Thema ein
Alternativtermin angeboten wird.

13.–14.11.2020

13.11.2020
10.30 – 18.30 Uhr
14.11.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Str. 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 25

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
DKJP

Schmerzpsychotherapie 3

Spezieller Teil

19.–22.11.2020

19.11.2020
14.00 – 17.30 Uhr
20.–22.11.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Str. 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 20

Fortbildungspunkte
28

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
560,- €

Veranstaltungskürzel
SPT 3

Referenten

Dr. rer. medic. Michael Dobe

Diplom-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Selm

Prof. Dr. med. habil. Peter Kropp

Psychologischer Psychotherapeut, Institut für Medizinische Psychologie
und Medizinische Soziologie, Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. phil. Michael Pfingsten

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
leitender Psychologe Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Ralf Schesser

Physiotherapeut, Interdisziplinäres Schmerzzentrum,
m&i Fachklinik Enzensberg

Kurzbeschreibung

Im dritten Modul der curricularen Fortbildung „Schmerzpsychotherapie OPK“ werden Besonderheiten der Entstehung, der Diagnostik und der Behandlung einzelner Schmerzsyndrome vermittelt. Im Speziellen werden Kopfschmerzen, Schmerzsyndrome des Bewegungssystems sowie die Spezifik von Schmerz bei Kindern und Jugendlichen und andere im Kindes- und Jugendalter relevante Schmerzsyndrome behandelt. Außerdem wird vertiefend auf die Physiotherapie als funktionsbezogene Therapie eingegangen.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung „Schmerzpsychotherapie 1“.

Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie „Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK“. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft auf der Seite „Curriculare Fortbildungen im Überblick“ und auf www.opk-info.de unter „Weiterbildung & Curricula“.

Sozialmedizinische Fragestellungen

Referent

Dr. med. Thomas Leitz

Leitender Oberarzt Psychosomatik, Klinik Höhenried

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung ermöglicht einen orientierenden Blick in für Psychotherapeut*innen relevante sozialmedizinische Fragestellungen, inklusive rechtlicher und theoretischer Grundlagen und gibt Hinweise zur praktischen Umsetzung.

Im Bereich der GKV werden Arbeitsunfähigkeit, stufenweise Wiedereingliederung, Krankenhausbehandlung versus Rehabilitation sowie Betriebliches Eingliederungsmanagement behandelt. Was die Rentenversicherung betrifft, werden Kenntnisse zu gesetzlichen Grundlagen, Erwerbsminderungsrente sowie Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (zum Beispiel Umschulung) vermittelt. Außerdem erhalten Sie einen Einblick in die Spezifik sozialmedizinischer Fragestellungen im Bereich der Schwerbehinderung.

Es werden für die Praxis relevante Kompetenzen vermittelt, so zum Beispiel das korrekte Ausfüllen von Anträgen und Befundberichten. Außerdem werden im Austausch mögliche Fehler diskutiert. Auch die Besonderheiten und Herausforderungen der eigenen Rolle als Gutachter*in im Vergleich zur Therapeutenrolle und die Integration dieser Rollen werden gemeinsam besprochen.

Das Mitbringen eigener Fälle ist erwünscht, ein gemeinsames Durchsprechen von Anträgen und Anfragen ist sinnvoll.

27.–28.11.2020

27.11.2020
10.30 – 18.30 Uhr
28.11.2020
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Seaside Park Hotel,
Richard-Wagner-Str. 7,
04109 Leipzig

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 98,00 €
(inkl. Gästetaxe) unter
dem Stichwort „OPK“
bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0341/98520)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 20

Fortbildungspunkte
16

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
320,- €

Veranstaltungskürzel
SOFS

Stimm- und Sprechtraining

14.12.2020

10.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Gewandhaus Dresden,
Autograph Collection,
Ringstraße 1,
01067 Dresden

Verpflegung

Pausenversorgung,
Mittagessen, Tagungs-
getränke, Kaffee/Tee

Zimmer

Kontingent für 105,00 €
unter dem Stichwort
„OPK“ bis 4 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn
(Telefon 0351/49490)

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
maximal 12

Fortbildungspunkte
8

Kategorie
C1

Teilnahmegebühr
160,- €

Veranstaltungskürzel
SST

Referentin

Gesine Schöps

Rhetoriktrainerin, Mediencoach und Sprecherzieherin
Klartext Kommunikation, Leipzig

www.klartext-kommunikation.com

Kurzbeschreibung

Die Stimme ist ein wesentliches Transportmittel unserer Gefühle und in der psychotherapeutischen Praxis unverzichtbares Hilfsmittel. Stimme macht Stimmung, sie kann unser Gegenüber und Gespräche beeinflussen. Für Vielsprecher ist es wichtig, die Stimme gesund und vital zu halten. In diesem Seminar lernen Sie mithilfe einer individuellen Stimmpotential-Analyse mit Mikrofon-Feedback die Wirkung Ihrer Stimme kennen. Sie lernen Ihre individuelle Tonlage zu treffen und mehr Volumen und Resonanz in Ihre Stimme zu bringen. Besonderer Fokus wird auf die Sprech- und Sprachsituation im psychotherapeutischen Alltag gelegt. Zudem lernen Sie zahlreiche Übungen und Tipps zur Stimmgesundheit, Artikulation, Stimmfarbe, Atmung und Haltung kennen.

Bitte beachten Sie, dass am 26.06.2020 (Seite 23) sowie am 11.09.2020 (Seite 26) zum selben Thema Alternativtermine angeboten werden.

OPK vor Ort

Termine

14.09.2020 | Rostock, Mecklenburg-Vorpommern

15.09.2020 | Potsdam, Brandenburg

18.09.2020 | Erfurt, Thüringen

29.09.2020 | Magdeburg, Sachsen-Anhalt

30.09.2020 | Dresden, Sachsen

Kurzbeschreibung

Der Vorstand der OPK möchte Sie auch 2020 wieder herzlich dazu einladen, sich gemeinsam über aktuelle berufs- und gesundheitspolitische Themen auszutauschen. Merken Sie sich den Termin vor, wir werden Sie am Anfang des Jahres 2020 über das fachliche Schwerpunktthema der Veranstaltungsreihe informieren. Alle Mitglieder der OPK erhalten im Sommer 2020 eine Einladung mit den genauen Veranstaltungsorten sowie der Möglichkeit zur Anmeldung.

Hinweis: Für diese Veranstaltungsreihe erhalten Sie keine gesonderte Anmeldebestätigung. Sollte aus unvorhersehbaren Gründen die Veranstaltung abgesagt werden müssen oder keine freien Plätze mehr verfügbar sein, dann erhalten Sie eine Information.

Uhrzeit

16:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmeinfo

Fortbildungspunkte
4

Kategorie
A

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Veranstaltungskürzel
OvO

Referent*innen im Überblick



Dr. phil. Sabine Ahrens-Eipper
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin, Halle (Saale)
Vorstandsmitglied OPK
[NOKIJU](#)



Diplom-Psychologin Sarah Blank
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin, Kulmbach
[www.psychotherapie-sarah-blank.de](#)
[DKJP](#)



Dr. med. Johannes Lutz
Chefarzt Interdisziplinäre
Schmerztherapie, Zentralklinik
Bad Berka
[SPT 2](#)



Diplom-Psychologe Markus Meinert
Psychologischer Psychotherapeut,
Klinikum Mittleres Erzgebirge,
Zschopau
[STV A](#)



Dr. Steffen Dauer
Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut, Halle (Saale)
[www.akademie-rechtspsychologie.de](#)
[SVT A, SVT C](#)



Diplom-Psychologin Susanne Deimling
Psychologische Psychotherapeutin,
Eisenhüttenstadt
[www.psychotherapie-susanne-deimling.de](#)
[PT 1/2, PT 3, PT SV, PH](#)



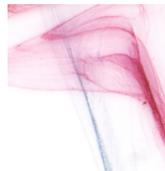
Peter Mertens
Direktor des Amtsgerichtes,
Merseburg
[STV A](#)



Ursula Mertens
Vorsitzende Richterin
am Landgericht, Halle
[STV A](#)



Dr. Anke Diezemann
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Leiterin der Akademie für Schmerz-
psychotherapie der DGPSF, Mainz
[SPT 1](#)



Dr. rer. medic. Michael Dobe
Diplom-Psychologe,
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeut, Selm
[www.praxis-dr-dobe.de](#)
[SPT 3](#)



M. Sc. Tamar Neubauer
Psychologische Psychotherapeu-
tin, Institut für Psychiatrische und
Psychosomatische Psychotherapie
am Zentralinstitut für Seelische
Gesundheit, Mannheim
[PT 1/2, PT 4, PT 5, PT SV](#)



Karsten Neumann
Richter am Sozialgericht, Leipzig
[STV A](#)



Iris Goerke-Berzau
Vorsitzende Richterin des Ober-
landesgerichtes, Naumburg
[SVT A](#)



Diplom-Psychologin Angela Gröber
Psychologische Psychotherapeutin,
Coswig
[BWPM](#)



Markus Niester
Richter am Amtsgericht,
Halle (Saale)
[STV B3](#)



Dr. rer. nat. Paul Nilges
Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut,
Akademie für Schmerzpsycho-
therapie der DGPSF, Mainz
[SPT 1](#)



Dr. Ulrike Kaiser
Diplom-Psychologin, Psychologi-
sche Psychotherapeutin, Universi-
tätsSchmerzCentrum Dresden
[SPT 2](#)



Prof. Dr. med. Peter Kropp
Psychologischer Psychotherapeut
Institut für Medizinische Psycho-
logie und Medizinische Sozio-
logie, Universitätsmedizin Rostock
[SPT 3](#)



Prof. Dr. phil. Michael Pfungsten
Diplom-Psychologe, Psychologi-
scher Psychotherapeut, Leitender
Psychologe Schmerzmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen
[SPT 3](#)



Diplom-Psychologe Wolfgang Ritz
Psychologischer Psychotherapeut
Sana Kliniken Sommerfeld
[SPT 2](#)



Dr. med. Thomas Leitz
Leitender Oberarzt Psycho-
somatik, Klinik Höhenried
[SOFS](#)



Dr. Anne K. Liedtke
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Halle
[www.akademie-rechtspsychologie.de](#)
[SVT A, SVT B3, SVT C](#)



Dr. med. Rüdiger Scharnagel
Facharzt für Anästhesiologie,
Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin Universitäts-
SchmerzCentrum, Dresden
[SPT 1](#)



Ralf Schesser
Physiotherapeut, Interdisziplinäres
Schmerzcentrum, m&i Fachklinik
Enzensberg
[SPT 3](#)

Referent*innen im Überblick



Dr. phil. Ute Schlömer
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Potsdam
www.schloemerundkorbien.de
TT



Gesine Schöps
Klartext Kommunikation, Rhetoriktrainerin, Mediencoach und Sprecherzieherin, Leipzig
www.klartext-kommunikation.com
SST



Dr. rer. nat. Kurt Seikowski
Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut,
Leipzig
SVT B5 TSG



Prof. Dr. rer. soc. Karin Tritt
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin, München
D

Veranstaltungsorte 2020 im Überblick

BRANDENBURG

Inselhotel Potsdam

Hermannswerder 30, 14473 Potsdam
Telefon: 0331 23200
www.inselhotel-potsdam.de

Kloster Neuzelle

Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle
Telefon: 033652 81322
www.stift-neuzelle.de

Kongresshotel am Templiner See

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
Telefon: 0331 90775121
www.kongresshotel-potsdam.de

Schinkelhalle Potsdam

Schiffbauergasse 4i, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 6200272
www.schinkelhalle.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

TRIHOTEL am Schweizer Wald

Tessiner Straße 103, 18055 Rostock
Telefon: 0381 6597437
www.trihotel-rostock.de

SACHSEN

Akademie für Rechtspsychologie

Friedrich-List-Platz 1, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 1298200
www.akademie-rechtspsychologie.de

Gewandhaus Dresden

Ringstraße 1, 01067 Dresden
Telefon: 0351 494942
www.gewandhaus-hotel.de

Marriott Hotel

Am Hallischen Tor 1, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 96530
www.marriott.de

Mediencampus Villa Ida

Poetenweg 28, 04155 Leipzig
Telefon: 0341 56296704
www.mediacampus-villa-ida.de

Messe Dresden

Messering 6, 01067 Dresden
www.messe-dresden.de

Seaside Park Hotel

Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 98520
www.parkhotelleipzig.de

Universität Leipzig

Augustusplatz 10, 04109 Leipzig
www.uni-leipzig.de

SACHSEN-ANHALT

Dorint Herrenkrug Parkhotel

Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg
Telefon: 0391 8508887
www.hotel-magdeburg.dorint.com

Dorint Hotel Charlottenhof Halle

Dorotheenstraße 12, 06108 Halle/Saale
Telefon: 0345 2923550
www.dorint.com/halle

THÜRINGEN

Messe Erfurt GmbH

Gorhaer Str. 34, 99094 Erfurt
www.messe-erfurt.de

■ Curriculare Fortbildungen im Überblick

Psychotraumathe­rapie (PT): Mit der Teilnahme an den Modulen dieser Fortbildung können Sie die Zusatzqualifikation „Psychotraumathe­rapie“ entsprechend der Richtlinie der OPK erwerben. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

PT 1	Theoretische Grundlagen und Diagnostik von Traumafolgestörungen	08.01.-11.01.2020
PT 2	Akute Traumatisierung und Krisenintervention	05.11.-08.11.2020
PT 3	Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS	16.01.-18.01.2020 01.10.-03.10.2020
PT 4	Behandlung komplexer Traumafolgestörungen	31.01.-02.02.2020
PT 5	Methoden/Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung	05.-06.06.2020
PH	Psychohygiene/Selbsterfahrung	21.-22.02.2020
PT	Supervision eigener Behandlungsfälle	07.03.2020
SV		12.09.2020
Zusätzliches Wahlmodul – Freier Inhalt (10 UE)		

Weitere Informationen unter: www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/psychotraumathe­rapie/

Schmerzpsychotherapie (SPT): Mit der Teilnahme an den Modulen dieser Fortbildung können Sie die Zusatzqualifikation „Schmerzpsychotherapie“ entsprechend der Richtlinie der OPK erwerben. Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation „Spezielle Schmerzpsychotherapie OPK“. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

SPT 1	Grundlagen und Diagnostik	18.-20.06.2020
SPT 2	Behandlung	15.-18.09.2020
SPT 3	Spezieller Teil – einzelne Schmerzsyndrome	19.-22.11.2020
Nachweis über praktische Tätigkeit		
Teilnahme an mindestens 10 interdisziplinären Schmerzkonferenzen innerhalb von 2 Jahren		

Weitere Informationen unter: www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/schmerzpsychotherapie/

Sachverständigentätigkeit (SVT): Diese Fortbildung orientiert sich an der Richtlinie der OPK zur Eintragung in die Sachverständigenlisten Strafrecht und Vollstreckungsrecht, Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilfe, Sozialrecht und Zivil- und Verwaltungsrecht. Das Curriculum setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

SVT A	Grundlagenmodul	02.-06.03.2020
SVT B	Spezialisierungsmodulare	
SVT B1	Strafrecht und Strafvollzug	Aktuell kein Termin 2020
SVT B2	Glaubhaftigkeit und Zeugenaussage	Aktuell kein Termin 2020
SVT B3	Familienrecht und KJHG	27.-30.04.2020
SVT B4	Sozialrecht	Aktuell kein Termin 2020
SVT B5	Zivil- und Verwaltungsrecht	03.06.2020 (anteilig SVT B5)
SVT C	Praxismodul – Vorlage von 3 selbst- erstellten Gutachten – Fallkonferenzen	Termine Fallkonferenzen siehe S. 45

Weitere Informationen unter: www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/sachverstaendigentaetigkeit/

■ Hinweise zur Sachverständigkeit Modul C

Praxismodul

Probegutachten und begleitende Fallseminare

Um in die Sachverständigenliste eingetragen werden zu können, müssen OPK-Mitglieder neben dem Nachweis der theoretischen Fortbildung drei selbst erstellte Gutachten zur Prüfung durch die Fachkommission einreichen. Das können sowohl Gutachten sein, für die Sie gerichtlich beauftragt wurden, als auch Gutachten auf der Grundlage von eigens zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Akten und Daten (Probegutachten). Als Neuerung besteht nun seit 2018 die Möglichkeit, dass die OPK Ihnen die Unterlagen für Probegutachten zur Verfügung stellt, die Sie selbstständig bearbeiten, um ein vollständiges Gutachten daraus zu erstellen. Die Unterlagen stehen Ihnen online und passwortgeschützt auf der Website der OPK zur Verfügung. So können Sie Ihre eigenen Gutachten erstellen, praktische Erfahrung in den zentralen Teilen der Gutachtenerstellung sammeln und somit die Voraussetzung des Praxismoduls erfüllen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, im Laufe der Gutachtenerstellung Fallseminare zu besuchen, um durch Reflexion und Feedback dazu beizutragen, gerichtssichere und fundierte Gutachten zu erstellen. Zentrale Bearbeitungsschritte sind dabei die Aktenanalyse, die Herleitung psychologischer Fragestellungen und Hypothesen, die Beantwortung der Hypothesen durch die erhobenen Daten sowie die Zusammenführung der Ergebnisse und des Vorgehens in verständlicher und strukturierter Form. Sinnvoll ist es, die Möglichkeit zum Besuch von Fallseminaren zu zwei verschiedenen Zeitpunkten pro Gutachten zu nutzen.

Ihre Eintragung in die Sachverständigenlisten der OPK

Abschließend werden die selbst erstellten Gutachten sowie der Nachweis der theoretischen Fortbildung der Fachkommission Sachverständigentätigkeit der OPK zur weiteren Prüfung vorgelegt. Bei positivem Votum erfolgt der Eintrag in die Sachverständigenlisten der OPK. Wir hoffen, dass diese Möglichkeit Ihnen hilft, Ihre praktischen Fähigkeiten zu vertiefen, und planen einen ersten Durchlauf mit dem neuen Angebot der Probegutachten zunächst im Strafrecht und Familienrecht. Wir gehen davon aus, dass diese Formate hilfreich sind, um die Teilnehmer an den theoretischen Veranstaltungen zu ermutigen, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und sukzessive Gutachtenaufträge anzunehmen und kompetent umzusetzen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Ihr Zugang zu den Probegutachten

Die OPK stellt Ihnen ab sofort Probegutachten für die Spezialisierungen Familien- und Strafrecht im Rahmen der curricularen Fortbildung Sachverständigkeit zum Download zur Verfügung. Die Voraussetzung für den Zugang ist zum einen die Teilnahme am Grundlagenmodul (Modul A) und an der jeweils gewünschten Spezialisierung in Familienrecht und KJHG (Modul B3) oder Strafrecht und Strafvollzugsrecht (Modul B1). Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, dann haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Daten in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) zu übermitteln. Nach Prüfung der Voraussetzungen wird Ihnen innerhalb von 30 Tagen per E-Mail/Post eine detaillierte Anleitung für die Anmeldung und das weitere Vorgehen zum Thema Gutachtenerstellung im Rahmen der Sachverständigentätigkeit zugesandt. Des Weiteren erhalten Sie alle für den Download relevanten Zugangsdaten und uneingeschränkten Zugriff auf die gewünschten Dateien.

Sachverständigentätigkeit Modul C

Fallkonferenzen

■ Referent*innen

Dr. Anne K. Liedtke

Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Rechtspsychologie, Halle

Dr. Steffen Dauer

Psychologischer Psychotherapeut, Institut für Rechtspsychologie, Halle

■ Kurzbeschreibung

Im Rahmen der curricularen Fortbildung „Sachverständigentätigkeit OPK“ bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer in den Rechtsgebieten Familien- und Strafrecht sowie Glaubhaftigkeit Fallkonferenzen an. Diese beinhalten die theoretische Analyse forensisch-psychologischer Diagnostik und Urteilsbildung ausgehend von einem konkreten Fall. Dazu können die Teilnehmer entweder eigene Gutachten mit- und in die Diskussion einbringen oder „Probegutachten“ erstellen. Die durch die Teilnahme erworbenen Fortbildungspunkte werden auf das Praxismodul C des Curriculums zur Sachverständigentätigkeit angerechnet.

■ Termine

Familienrecht mit **Frau Dr. Anne K. Liedtke**

07.01.2020, 04.02.2020, 03.03.2020,
07.04.2020, 05.05.2020, 02.06.2020,
07.07.2020, 01.09.2020,
06.10.2020, 03.11.2020, 01.12.2020

Strafrecht/Glaubhaftigkeit mit **Herrn Dr. Steffen Dauer**

Termine werden auf Anfrage vergeben.

Uhrzeit

jeweils 16.00 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort

Akademie für Rechtspsychologie,
Friedrich-List-Platz 1,
04103 Leipzig

Verpflegung

Obst, Tagungsgetränke,
Kaffee/Tee

Teilnahmeinfo

Teilnehmerzahl
3-6

Fortbildungspunkte
6 pro Termin

Kategorie
C2

Teilnahmegebühr
200,- € pro Termin

Veranstaltungskürzel
SVT C

■ Weitere Veranstaltungen & Fortbildungen 2020

Informationsveranstaltung für PiA

Auch 2020 möchten wir unsere zukünftigen Mitglieder wieder zu uns einladen, um über aktuelle Themen zu diskutieren und Möglichkeiten zu erörtern, wie eine aktive berufspolitische Arbeit aussehen kann. Wir wollen mit diesem Treffen außerdem dazu beitragen, sich untereinander zu vernetzen und einen überregionalen Austausch anregen.

Curriculum Psychoonkologie

Wir freuen uns, den Start der neuen curricularen Fortbildungsreihe der OPK ankündigen zu können. Diese orientiert sich an der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation „Psychoonkologie OPK“. Um den besonderen Anforderungen der psychotherapeutischen Arbeit mit krebserkrankten Patient*innen und deren Angehörigen gerecht zu werden, benötigt es spezifische Kompetenzen und Fähigkeiten. Diese sollen durch die Fortbildungsreihe erworben und erprobt werden.

Weitere Informationen unter: www.opk-info.de/weiterbildung-curricula/psychoonkologie/

„Selbst-Hilfe“ und Psychotherapie – gemeinsam mehr erreichen | Psychotherapie PLUS+

Das Spektrum gemeindepsychiatrischer Selbsthilfe-, Behandlungs- und Betreuungsangebote für erwachsene Menschen ist vielseitig. Die Kenntnisse der gemeindepsychiatrischen Angebote dienen als Voraussetzung für die entsprechende Arbeit mit Menschen, die seelisch belastet oder psychisch erkrankt sind. Dieses Fortbildungsformat gibt einen aktuellen Einblick in ausgewählte regionale Versorgungslandschaften.

Vertiefung: Psychopharmakotherapie im psychotherapeutischen Kontext

Die Veranstaltung soll die neurobiologischen und -psychologischen Grundlagenkenntnisse der Psychopharmakologie vertiefen und erweitern. Anknüpfend daran wird ein Überblick über die psychopharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten, deren Indikationen und unerwünschte Nebenfolgen gegeben. Neben aktuellen Vorstellungen über Wirkmechanismen, Wechselwirkungen und Risiken sollen dabei insbesondere klinische Fälle eingeführt und im Rahmen eines Gesamtbehandlungsplans diskutiert werden.

Suizidalität

Suizidprävention, der Umgang mit Suizidalität und die Behandlung nach Suizidversuch gehören mit zu den psychotherapeutischen Kernkompetenzen. Die Fortbildung vermittelt unabhängig von den verschiedenen Behandlungssettings psychotherapeutische Strategien und Techniken sowie rechtliche Aspekte. Dazu gehören neben Herausforderungen in der Beziehungsgestaltung und Techniken und Abläufen der Krisenintervention die Beurteilung des aktuellen Suizidrisikos sowie die Behandlung suizidalen Erlebens und Verhaltens.

Vertiefung: Schmerzpsychotherapie bei Kindern und Jugendlichen: Besonderheiten in Diagnostik und Behandlung

In Rahmen dieser Veranstaltung werden die Besonderheiten in Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen in der Schmerzpsychotherapie vertieft und praxisnah erläutert.

■ Ihre Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

Veranstaltung

Datum

Titel

Veranstaltungskürzel

Ihre Daten zur Anmeldung

OPK-Mitgliedsnummer

Externer Teilnehmer

Herr/Frau/Titel

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Zur Bekanntgabe kurzfristiger Änderungen und zur Versendung von veranstaltungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen

Soll diese E-Mail-Adresse mit in Ihre Stammdaten aufgenommen werden? ja

Datum/Unterschrift

Ich habe die organisatorischen Hinweise (siehe S. 48) zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Anmeldungen für den 4. Ostdeutschen Psychotherapeutentag am 20.-21.03.2020 in Leipzig sind ausschließlich über www.opr2020.de möglich.

■ Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Anmeldungen bedürfen der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) und werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie erhalten anschließend per Post eine Rechnung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich und die Kursgebühr fällig.

Rücktritt/Kündigung durch die OPK

Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die OPK von dem Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt schriftlich oder elektronisch bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Der Teilnehmer erhält von der OPK – soweit vorhanden – ein alternatives Veranstaltungsangebot. Falls das Veranstaltungsentgelt bereits eingezogen/bezahlt wurde, wird dieses umgehend erstattet. Weitere Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht. Falls eine Veranstaltung aus Gründen, die von der OPK nicht zu vertreten sind (zum Beispiel wegen höherer Gewalt), ganz oder teilweise nicht durchgeführt werden kann, kann die OPK von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall muss der Teilnehmer nur das anteilige Entgelt für bereits durchgeführte bzw. durchführbare Veranstaltungsteile entrichten. Ein überzahltes Entgelt wird umgehend erstattet.

Stornierung/Abmeldung durch den Teilnehmer

Nach verbindlicher Anmeldung kann eine Stornierung nur in schriftlicher Form (Brief, Fax oder per E-Mail) erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Mitteilung bei der OPK.

Bei Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr wird bei Stornierung

- bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € zurückerstattet;
- unter vier bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr berechnet;
- danach oder bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig von den Gründen des Rücktritts (z. B. Krankheit, Unfall, höhere Gewalt). Im Übrigen führt die Nichtinanspruchnahme einzelner Veranstaltungsstunden weder zu einer Ermäßigung noch zu einer Erstattung der Teilnahmegebühr.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ab 1. Januar 2020 gelten die neuen AGB der OPK (siehe Seite 49).

Hotelzimmer

Mit den meisten Veranstaltungshotels konnte die OPK Sonderkonditionen vereinbaren. Bitte beachten Sie dazu die Fristen und den Buchungscode der Spezialraten in den jeweiligen Fortbildungsankündigungen. Bitte buchen Sie Ihre Hotelzimmer direkt im Hotel.

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular ausgefüllt zurück oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf www.opk-info.de unter dem Menüpunkt **Fortbildung/Kalender** in der jeweils gewünschten Veranstaltung.

Post Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer, Kickerlingsberg 16, 04105 Leipzig
E-Mail veranstaltungen@opk-info.de
Tel. 0341/46 24 32-18
Fax 0341/46 24 32-19

■ Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

*der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer für Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen
(Gültigkeit für Veranstaltungen des Fortbildungskalenders ab 01.01.2020)*

§ 1 Geltungsbereich

- 1) Die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK) führt Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Alle Angebote der OPK richten sich an Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und ggf. Angehörige anderer Berufsgruppen im Gesundheitswesen (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt).
- 2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Teilnehmer und der OPK für die von dieser angebotenen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Sie werden mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrages zwischen der OPK und dem Teilnehmer.

§ 2 Anmeldung

- 1) Die Anmeldung ist ein Vertragsangebot an die OPK. Der Anmeldende hat dabei alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen.
- 2) Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Datum des Eingangs der Anmeldungen. Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung (schriftliche/elektronische Anmeldebestätigung) der OPK zustande.
- 3) Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form (Brief, Fax, per E-Mail) oder als Onlinebuchung über die Internetseite der OPK. Mit Abschluss des Vertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen der OPK und dem Anmeldenden begründet. Insbesondere erkennt der Teilnehmer diese AGB ausdrücklich an.

§ 3 Zahlung

- 1) Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Veranstaltungsinformation zu entnehmen. Die Zahlung des Entgelts erfolgt per Überweisung.
- 2) Der Teilnehmer erhält von der OPK mit der Anmeldebestätigung (schriftlich oder elektronisch) oder in einem gesonderten Schreiben eine Information über die jeweils zu zahlende Teilnahmegebühr sowie den Zeitpunkt der Fälligkeit bzw. Zahlungsfrist.
- 3) Im Fall eines Zahlungsverzugs ist die OPK berechtigt, die Teilnahmebestätigung zu widerrufen, den Teilnehmer von der Veranstaltungsteilnahme auszuschließen bzw. die Aushändigung der Teilnahmebescheinigung bis zur vollständigen Begleichung der Teilnahmegebühr zu verweigern.

§ 4 Durchführung der Veranstaltung

- 1) Inhalt und Umfang der Leistungen der OPK ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsangebot der OPK.
- 2) Ein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird, besteht nicht. Dies gilt selbst dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines bestimmten Dozenten angekündigt wurde. Die OPK trägt dafür Sorge, dass auch der neue Dozent entsprechend qualifiziert ist, die Inhalte der Veranstaltung in umfassender Weise zu vermitteln.
- 3) Die OPK kann aus sachlichen Gründen Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
- 4) Bild- und Tonmitschnitte der Veranstaltung oder einzelner Teile derselben durch den Teilnehmer sind nicht erlaubt.

■ Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 5 Rücktritt/Kündigung durch die OPK

- 1) Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die OPK von dem Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt schriftlich oder elektronisch bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Der Teilnehmer erhält von der OPK – soweit vorhanden – ein alternatives Veranstaltungsangebot. Falls das Veranstaltungsentgelt bereits eingezogen/bezahlt wurde, wird dieses umgehend erstattet. Weitere Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.
- 2) Falls eine Veranstaltung aus Gründen, die von der OPK nicht zu vertreten sind (z.B. wegen höherer Gewalt), ganz oder teilweise nicht durchgeführt werden kann, kann die OPK von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall muss der Teilnehmer nur das anteilige Entgelt für bereits durchgeführte bzw. durchführbare Veranstaltungsteile entrichten. Ein überzahltes Entgelt wird umgehend erstattet.

§ 6 Stornierung/Abmeldung durch den Teilnehmer

- 1) Nach verbindlicher Anmeldung kann eine Stornierung nur in schriftlicher Form (Brief, Fax oder per E-Mail) erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Mitteilung bei der OPK.
- 2) Bei Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr wird bei Stornierung
 - bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € zurückerstattet;
 - unter vier bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr berechnet;
 - danach oder bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr berechnet.
- 3) Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig von den Gründen des Rücktritts (z. B. Krankheit, Unfall, höhere Gewalt). Im Übrigen führt die Nichtinanspruchnahme einzelner Veranstaltungsstunden weder zu einer Ermäßigung noch zu einer Erstattung der Teilnahmegebühr.

§ 7 Haftung

- 1) Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der OPK erfolgen auf eigene Gefahr. Die OPK haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmern und/oder deren Angehörigen durch Teilnahme an den Veranstaltungen, durch An- und Abreise, Anwesenheit am Veranstaltungsort und durch individuelle Unternehmen etc. entstehen.
- 2) Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (zum Beispiel Transportunternehmen, Hotels) bleibt hiervon unberührt.

§ 8 Schriftformerfordernis und Schlussbestimmung

- 1) Ergänzungen oder Änderungen des Vertrages zwischen dem Teilnehmer und der OPK sind nur wirksam, wenn sie schriftlich oder in elektronischer Form bestätigt werden.
- 2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

■ Ihre Wünsche

Unsere gemeinsame Zukunft

Welche Themen sollten aus Ihrer Sicht im Bereich „Fortbildungen“ von der OPK angeboten werden?

Thema 1

Thema 2

Thema 3

An welchem Ort sollten aus Ihrer Sicht zukünftig mehr Fortbildungsangebote von der OPK angeboten werden?

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auswahl, dass der jeweilige Ort im Gebiet der OPK liegt – Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Ort 1

Ort 2

Ort 3

Haben Sie weitere Anmerkungen, das Fortbildungsangebot der OPK betreffend?

4 Ostdeutscher Psychotherapeuten Tag

Vorträge
Workshops
Austausch
Debatten

20./21. März 2020
Universität Leipzig

PSYCHO-
THERAPIE
**Wir müssen
reden!**

Informationen & Anmeldung:
OPT2020.de

OPR

Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen

Ostdeutsche
Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

